

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

25.11.2011

Bäume in Dresden Pieschen gepflanzt

Erste Ausgleichsmaßnahme für Hochwasserschutzmauer

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat in dieser Woche die Ersatzpflanzungen an der neuen Hochwasserschutzanlage in Dresden Pieschen durchgeführt. Dabei wurden 32 Bäume zwischen dem Geh- und Radweg an der Böcklinstraße und Kötzschenbroder Straße gepflanzt. Weitere Ausgleichsmaßnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

An der Kaditzer Flutrinne wird derzeit vom Ballhaus Watzke bis zur Einmündung in die Elbe eine neue Hochwasserschutzanlage gebaut. Sie ist etwa 900 Meter lang und hat eine sichtbare Höhe von 1,10 Meter. Erst bei einem drohenden Hochwasser, das die Maueroberkante übersteigen würde, wird die Mauer mit mobilen Elementen auf zirka 1,80 bis 2,00 Meter erhöht. Damit sollen künftig die Dresdener Stadtteile Pieschen, Trachau, Mickten und Altkaditz vor einem Hochwasser geschützt werden, wie es statistisch alle 100 Jahre vorkommt (HQ100). Dafür werden insgesamt mehr als zehn Millionen Euro investiert.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Freistaates Sachsen gefördert. Weitere Informationen zum Bauvorhaben sind unter www.talsperren-sachsen.de zu finden.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.